

Frage an Stefan Gurtner, Vertreter des Schweizer Trägervereins und Betreuer der Theatergruppe und des Selbstverwaltungsprogramms:

In Tres Soles haben schon viele ausländische Freiwillige mitgeholfen. Mit einigen hat aber Tres Soles keine guten Erfahrungen gemacht. Was muss deiner Meinung nach ein Freiwilliger mitbringen und wann ist er nicht für die Arbeit geeignet?

Viele der jungen Leute aus Europa hatten einfach eine zu romantische Vorstellung von dieser Arbeit und glaubten außerdem, dass die Wohngemeinschaft von mir als Europäer wie ein europäisches Projekt geführt werden müsse. Es kamen dann viele Kritiken an Zuständen, zu deren Verbesserung sie auch nicht beitragen konnten. Ein freiwilliger Mitarbeiter nützt uns, wenn er mindestens einige Jahre einen Beruf studiert hat, der mit unserer Arbeit in Zusammenhang steht (Sozialarbeit, Lehrer, Psychologie, Sport, Kunst, etc.) und versucht, die Mentalität und Lebensweise der Menschen hier zu verstehen.

Wenn du in Tres Soles als Freiwilliger arbeiten möchtest, nimm Kontakt mit Stefan Gurtner (info@tres-soles.de) auf. Die lange Eingewöhnungszeit ebenso wie das Beschaffen der Papiere in Bolivien lassen nur einen Mindestaufenthalt von mindestens 8 oder 9 Monaten zu, idealerweise ein Jahr. Hier könnt ihr euch ein Muster der Vereinbarung, die Tres Soles mit dem Freiwilligen trifft, ansehen.

Nimm Kontakt mit Stefan Gurtner (info@tres-soles.de) auf.

Hier könnt ihr euch ein Muster der [Vereinbarung](#), die Tres Soles mit dem Freiwilligen trifft, ansehen.